

Ein ausgereiftes und sicheres Verfahren.

Die Zahnaufhellung von Philips ist ein ausgereifter Prozess in der kosmetischen Zahnheilkunde. Der aktive Bestandteil, Wasserstoffperoxid bzw. Carbamidperoxid, wird bereits seit vielen Jahren bei der Behandlung im Mund- und Rachenraum angewendet. Umfassende wissenschaftliche und klinische Studien haben gezeigt, dass die Zahnaufhellung unter Aufsicht eines Zahnarztes unbedenklich ist. Viele Zahnärzte sind sogar der Ansicht, dass eine Zahnaufhellung das sicherste Verfahren der kosmetischen Zahnmedizin ist.

Zahnaufhellung ist unbedenklich und fast immer möglich

Weil Zahnaufhellung ein so sicheres Verfahren ist, wird Ihnen Ihr Zahnarzt nur in seltenen Fällen von einer Zahnaufhellung abraten, z. B. wenn Ihr Zahnschmelz vorgeschädigt ist. Für Kinder ist eine Zahnaufhellung nicht empfehlenswert, da bei ihnen der Zahnschmelz noch nicht ausgehärtet ist. Schwangere und stillende Frauen sollten ebenfalls auf eine Zahnaufhellung verzichten.



Mögliche Nebenwirkung einer Zahnaufhellung ist eine Überempfindlichkeit auf Reize wie sehr kalte oder sehr warme Speisen und Getränke.

Am besten lassen Sie sich ausführlich von Ihrem Zahnarzt beraten. Er kann Ihnen nach einer Untersuchung Ihrer Zähne sagen, welches Verfahren der Zahnaufhellung für Sie infrage kommt.

Die professionelle Zahnaufhellung in Ihrer Praxis.

Die Zahnaufhellung in der Praxis wird komplett von Ihrem Zahnarzt oder seinem Team durchgeführt. Das erlaubt den Einsatz von höher konzentrierten Gelen, als dies bei einer Aufhellung zu Hause möglich ist. Entsprechend intensiver ist das Ergebnis und es reicht jeweils ein Termin bei Ihrem Zahnarzt. Philips bietet Ihnen zwei Möglichkeiten der Zahnaufhellung in der Praxis – Philips Zoom und Philips Dash.

Philips Zoom – Verstärkung durch eine speziell entwickelte Lampe

Die stärkere Art der Zahnaufhellung ermöglicht Philips Zoom. Mit nur einem Zahnarztbesuch, aber besonders intensiv hellt Philips Zoom Ihre Zähne auf – um bis zu 8 Stufen. Bei diesem Verfahren setzt Ihr Zahnarzt zur Verstärkung der Wirkung eine speziell hierfür entwickelte Lampe ein. Die Lampe trägt auch dazu bei, dass die Zähne deutlich länger weiß bleiben.

Klinische Studien haben die Effektivität von Philips Zoom und auch die Nachhaltigkeit dieser Methode nachgewiesen. Auch nach 30 Tagen sind die Zähne um 42% heller als nach einer Zahnaufhellung ohne Lampe.* Bei sorgfältiger Zahnpflege hält das Ergebnis 1 bis 3 Jahre an.

Philips Dash – Zahnaufhellung nur mit Gel
Ebenfalls mit nur einem Zahnarztbesuch bewirkt Philips Dash nachweisbar weißere Zähne – in nur 60 Minuten. Auch bei diesem Verfahren wird Gel auf die Zähne aufgetragen. Im Unterschied zu Philips Zoom kommt hier aber kein zusätzliches Licht zur Verstärkung der Zahnaufhellung zum Einsatz.



Häufig gestellte Fragen zur Zahnaufhellung

Was ist Zahnaufhellung?

Zahnaufhellung ist ein Prozess, der Verfärbungen im Zahnschmelz und Dentin aufhellt. Beim Philips Verfahren wird ein mildes Gel angewendet, entweder bei Ihrem Zahnarzt in der Praxis oder zu Hause.

Was verursacht Zahnverfärbungen?

Es gibt viele Ursachen für Zahnverfärbungen. Zu den häufigsten gehören natürliche Zahnalterung sowie äußere Faktoren wie der Genuss von Kaffee, Tee, Cola, Rotwein und Nikotin.

Bei wem wirkt eine Zahnaufhellung?

Die große Mehrheit der Patienten profitiert von einer Zahnaufhellung. Bei manchen ist der Effekt allerdings intensiver als bei anderen; z. B. sind dunklere Flecken, die durch die Einnahme bestimmter Medikamente hervorgerufen wurden, möglicherweise nicht einfach aufzuhellen. Ihr Zahnarzt kann durch eine gründliche Voruntersuchung bestimmen, wie sehr Ihre Zähne auf die Behandlung ansprechen werden. Das Ergebnis der Zahnaufhellung richtet sich auch nach der Struktur der Zähne und ist daher von Patient zu Patient verschieden.

Ist das Verfahren sicher?

Ja! Umfassende wissenschaftliche und klinische Studien haben ergeben, dass die Zahnaufhellung mit Wasserstoffperoxid bzw. Carbamidperoxid unter Aufsicht eines Zahnarztes unbedenklich für Zähne und Zahnfleisch ist. Viele Zahnärzte sind sogar der Meinung, dass eine Zahnaufhellung das sicherste Verfahren in der kosmetischen Zahnmedizin darstellt.

Wie funktioniert es?

Bei der Zahnaufhellung in der Praxis wird das Zahnaufhellungsgel von Ihrem Zahnarzt aufgetragen. Bei der Zahnaufhellung zu Hause geben Sie das Gel in dünne Zahnschienen, die speziell für Sie angefertigt werden. Der Wirkstoff im Gel wird abgebaut; Sauerstoff gelangt in Zahnschmelz sowie Dentin und hellt die dort vorhandenen verfärbten Substanzen auf. Die Zahnstruktur verändert sich dabei nicht.

Wie lange dauert die Zahnaufhellung?

Bei der Zahnaufhellung in der Praxis reicht ein Behandlungsbesuch. Wenn Sie zu Hause aufhellen, erzielen Sie die besten Ergebnisse nach etwa 2 Wochen. Für schnellere Ergebnisse können Sie NiteWhite Turbo anwenden, das bereits nach 3 bis 6 Nächten eine Zahnaufhellung um bis zu 6 Stufen erzielt.

Gibt es Nebenwirkungen?

Bei manchen Patienten kommt es während der Behandlung zu einer erhöhten Empfindlichkeit der Zähne gegenüber Kälte oder auch Wärme. Die Symptome verschwinden jedoch innerhalb von 1 bis 3 Tagen nach Unterbrechung bzw. Beendigung der Anwendung.

Wie lange hält das Ergebnis an?

Ihre Zähne werden immer heller sein als vorher. Bei manchen Patienten empfiehlt sich jedoch eine regelmäßige Auffrischung 1- bis 2-mal im Jahr. Um das natürliche Weiß Ihrer Zähne möglichst lange beizubehalten, ist es sinnvoll, den Genuß von Kaffee, Tee, Rotwein, Cola und Tabak zu reduzieren, denn diese enthalten färbende Substanzen.

